

//HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



Inklusion und Promotion?

Zugänge und Prozesse inklusiv gestalten

GEW-Seminar für Doktorandinnen und Doktoranden

24. bis 26. Juni 2016 in Rheinsberg (Brandenburg)

Gefördert vom Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e. V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn an deutschen Hochschulen für das Studium zunehmend eine inklusive Perspektive auf den Weg gebracht wird, so stellt sich die Frage, ob und inwiefern dies auch für die Promotion als Phase erster wissenschaftlicher Berufsausübung gilt. Die Auseinandersetzung zur Inklusion an Hochschulen bezieht sich bisher zumeist auf die strukturelle Öffnung von Studiengängen und die damit verbundenen Unterstützungsfunktionen in der Programmatik des „Diversity-Managements“. „Inklusion“ wird in diesem Zusammenhang in erster Linie mit „Behinderung und/oder chronischer Krankheit“ in Verbindung gebracht. Wie mit dem Studium können mit der Promotion jedoch Exklusionsprozesse einhergehen, die an verschiedene und sich überlagernde Dimensionen geknüpft sind. Die GEW setzt daher einen klaren Akzent auf einen weiten Inklusionsbegriff, der verschiedene Unterschiedsdimensionen wie beispielsweise „Herkunft/sozialer Status“, „Gender“ und „Behinderung/Beeinträchtigung“ umfasst und auch ihre Intersektionalität berücksichtigt.

Im diesjährigen GEW-Seminar für Doktorandinnen und Doktoranden wollen wir uns dem Thema „Inklusion und Promotion? Zugänge und Prozesse inklusiv gestalten“ widmen und mit der Frage auseinandersetzen, wie eine inklusive Hochschule unter dem Blickwinkel des Promotionsprozesses aussehen kann: Für welche Menschen beziehungsweise Personengruppen ist der Zugang zur Promotion erschwert oder gar unmöglich? Mit welchen Barrieren und Benachteiligungen sind Menschen konfrontiert, wenn sie promovieren (wollen) und welcher politische Handlungsbedarf ergibt sich daraus? Wie kann die derzeitige Promotionsituation in der Hochschule vor dem Hintergrund unterschiedlicher Dimensionen von Diversität beschrieben werden?

Vom 24. bis zum 26. Juni 2016 wollen wir im brandenburgischen Rheinsberg gemeinsam mit Promovierenden, Promotionsinteressierten und Expertinnen und Experten aus Hochschule, Forschung und Politik über Inklusion in der Promotionsphase diskutieren, bereits existierende Ansätze kennenlernen, Herausforderungen definieren und neue Ansätze mit Blick auf eine inklusive Hochschule entwickeln.

Zum GEW-Seminar für Doktorandinnen und Doktoranden sind Promovierende und Promotionsinteressierte ebenso wie auch alle weiteren am Thema interessierten Kolleginnen und Kollegen herzlich eingeladen. Wir bitten um einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 60 Euro (GEW-Mitglieder: 40 Euro). Darin sind Unterkunft in der barrierefreien Tagungsstätte Haus-Rheinsberg und Verpflegung sowie die Erstattung der Reisekosten (DB zweite Klasse) eingeschlossen. Bitte meldet euch und melden Sie sich bis 24. Mai 2016 mit dem beigefügten Rückmeldeformular an.

Beim Bildungs- und Förderungswerk der GEW bedanken wir uns für die freundliche Förderung des Seminars.

Frankfurt am Main, im April 2016

Ingrid Keller-Russell, Torsten Steidten, Sindy Duong
GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden

Dr. Andreas Keller
Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Programm

// Freitag, 24. Juni 2016 //

- 15.30 – 16.00 Uhr Anmeldung bei Kaffee und Tee
- 16.00 – 16.15 Uhr **Begrüßung**
Julia Rütthemann, Referentin im Organisationsbereich Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand
- 16.15 – 18.30 Uhr **Einführung**
 - Vorstellungsrunde
 - Einführung in das Seminar
 - Vorstellung der Arbeit der Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden**Ingrid Keller-Russell, Torsten Steidten, Sindy Duong**, GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden
- 18.30 – 19.30 Uhr Abendessen
- 20.00 – 21.00 Uhr **Gruppendynamische Aktivitäten zum besseren Kennenlernen und zum informellen Einstieg in die Seminarthematik**

// Samstag, 25. Juni 2016 //

- 09.00 – 10.30 Uhr **Keynote: Inklusion und Promotion als hochschulpolitisches Konzept**
Christian Müller, Universität Halle
Nicole Viktoria Przytulla, Universität Bremen, Projekt „Inklusion in der Wissenschaft“ (InWi)
- 10.30 – 10.45 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 10.45 – 12.45 Uhr Workshop-Phase I
1. Akademische Karriereentwicklung mit Behinderung
Sinem Ulutas, Neriman Orman, Universität Köln
2. Promotion und soziale Ungleichheit
Dr. Angela Graf, Technische Universität München (angefragt)
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 16.00 Uhr Workshop-Phase II
3. Gendered Ph.D.? Geschlechterverhältnisse in der Promotionsphase
Dr. Svea Korff, Universität Hildesheim
4. Barrieren: Behindernde Momente im Studium
Pia Thattamanni, Alexander Thattamanni-Klug, Universität Marburg
- 16.00 – 16.30 Uhr Tee-/Kaffeepause

- 16.30 – 18.30 Uhr Podiumsdiskussion
- Inklusive Promotion – Exklusion: Ungleichheit in der Qualifizierungs- und Karriere-Entwicklungsphase von Promotion**
- Dr. Stefan Matysiak**, Universität Oldenburg (Promotionsberater)
- Susanne Groth**, Universität Köln, Projekt „Promotion inklusive“ (PROMI)
- Dr. Luzia Vorspel**, stellv. Personalratsvorsitzende der Ruhr-Universität Bochum
- Christian Müller**, Universität Halle
- Nicole Viktoria Przytulla**, Universität Bremen, Projekt „Inklusion in der Wissenschaft“ (InWi)
- Julia Rüthemann**, Referentin im Organisationsbereich Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand
- N. N.**, Hochschulpolitiker_in Brandenburg
- 18.30 – 19.30 Uhr Abendessen

// Sonntag, 26. Juni 2016 //

- 09.00 – 11.00 Uhr Workshop-Phase III
- 5. Gelingensbedingungen und Barrieren für eine inklusive Wissenschaft am Beispiel des PROMI-Projekts**
- Susanne Groth**, Universität Köln, Projekt „Promotion inklusive“ (PROMI)
- 6. Wer hat welche Zeit? Inklusive Promotionsprozesse unter den Aspekten Zeit und Selbstorganisation**
- Dr. Luzia Vorspel**, Dozentin für den Umgang mit Zeit
- 11.00 – 11.15 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 11.15 – 12.30 Uhr Workshop-Ergebnisse
- Vorstellung, Reflexion und Diskussion**
- 12.30 – 13.00 Uhr **Feedbackrunde/Ausblick**

Lust, weiterzumachen? Wer Interesse hat, kann gern als Gast bei der anschließenden Sitzung (bis 17 Uhr) der GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden teilnehmen.

Anmeldung

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Hauptvorstand
Andrea Vath
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069/78973-315
Fax: 069/78973-103
andrea.vath@gew.de

Mehr Infos unter:
www.wissenschaft.gew.de

Tagungshaus

HausRheinsberg Hotel am See
Donnersmarckweg 1
16831 Rheinsberg
Tel.: 033931/3440
Fax: 033931/344-555

Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Bild: Kay Herschelmann

April 2016